

KOMPAKT

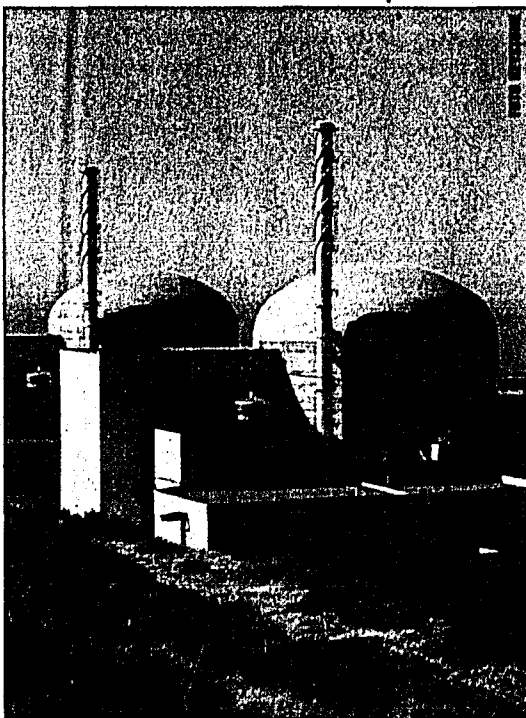
Einsparungen in Millionenhöhe

THUN – Ein neues einheitliches Lohnmeldeverfahren könnte den administrativen Aufwand für die Unternehmen markant verringern. Der Chef des Staatssekretariats für Wirtschaft (Seco), Jean-Daniel Gerber, erhofft sich hunderte von Millionen an Einsparungen. Ein Projekt, das Anfang 2005 umgesetzt werden soll, sieht vor, dass Unternehmen ihre Lohndaten mit einem einzigen Knopfdruck via Internet an die AHV-Ausgleichskasse, die SUVA, die Steuerverwaltung und andere Stellen übermitteln können. Heute müssen die Daten noch einzeln aufbereitet und den entsprechenden Stellen geschickt werden. Damit das Vorhaben verwirklicht und die Unternehmen von dieser administrativen Arbeit entlastet werden können, will das Seco eine einheitliche Unternehmensidentifikationsnummer (UID) lancieren, wie Gerber am Donnerstag an einer Tagung in Thun sagte. Zur sicheren Übertragung und Identifikation soll die Verwendung der digitalen Signatur integriert werden. Damit werde ein Missbrauch verhindert. (sda)

Auf Hochtouren

WALLDORF – Steigende Lizenzumsätze in Europa haben dem Softwarekonzern SAP im dritten Quartal einen kräftigen Gewinnprung beschert. Wie das Unternehmen am Donnerstag in Walldorf mitteilte, kletterte das Konzernergebnis von Juli bis September im Vorjahresvergleich um 15 Prozent auf 291 Millionen Euro. Es fiel damit besser aus als von Analysten erwartet. Fürs Gesamtjahr bekräftigte die Softwareschmiede ihre Prognose. Die SAP-Aktie legte bis zum Nachmittag um 2,3 Prozent zu – und war damit der grösste Gewinner im DAX. «Mit dem überzeugenden Gesamtergebnis in diesem Quartal hat SAP Marktanteile gegenüber den wichtigsten Wettbewerbern hinzugewonnen», erklärte SAP-Vorstandssprecher Henning Kagermann.

Alle Regionen hätten im Jahresvergleich Zuwachsraten verzeichnet und somit zu einem ausgewogeneren Ergebnis als in den vorangegangenen Quartalen beigetragen, sagte er im Nachrichtensender n-tv: «Unser Geschäft ist immer ein Jahresgeschäft. Wir haben gesagt: zehn Prozent. Das wurde Anfang des Jahres als extrem optimistisch angesehen. Jetzt sieht man, dass wir das erreichen werden.» (sda)



Neue Ära der Atomkraft

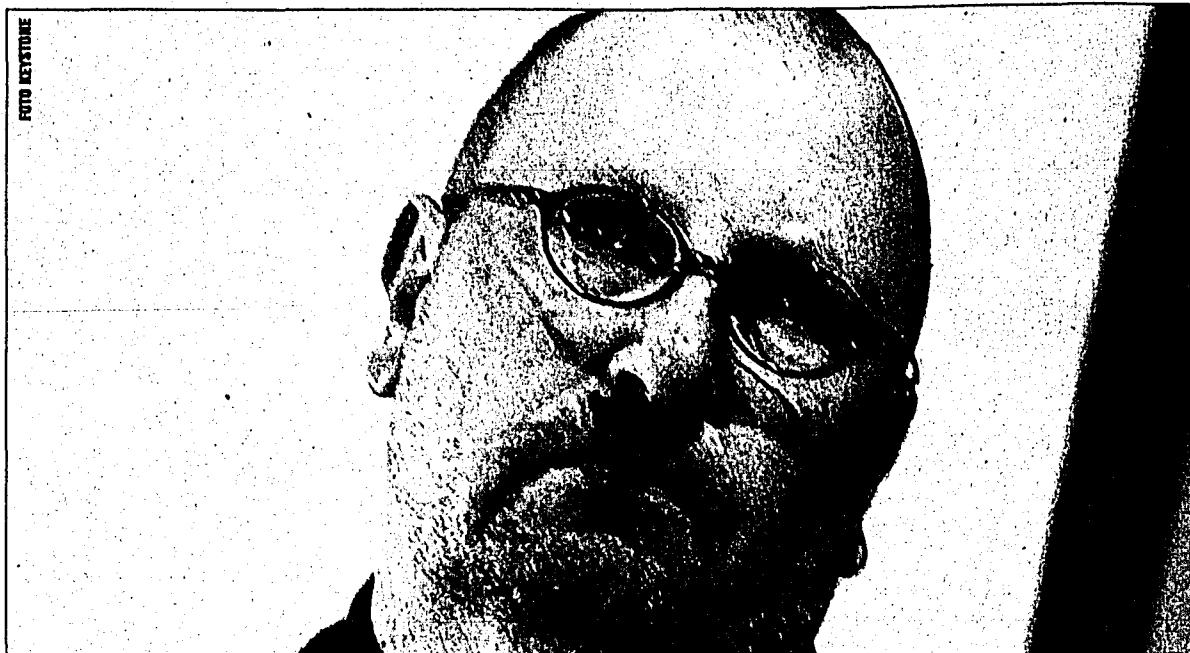
PARIS – Nach jahrelanger Diskussion über die Realisierung des Projekts wird der erste Europäische Druckwasserreaktor (EPR) nun in Frankreich am Ärmelkanal gebaut. Die Kosten belaufen sich auf rund 3 Mrd. Euro. Der staatliche Elektrizitätskonzern EDF gab den Standortbeschluss für Flamanville am Donnerstag bekannt. Die Atomanlage soll nahe der atomaren Wiederaufarbeitungsanlage La Hague an der Küste der Normandie errichtet werden.

Damit ist ein heftiges Tauziehen um den Bau und Standort entschieden. Dieser von Siemens und Framatome seit 1989 entwickelte Prototyp soll mindestens 3 Mrd. Euro kosten und ab 2007 in Bau gehen. (sda)

Weitere Festnahme

Nach Dieter Behrings Verhaftung nun eine zweite Person in U-Haft

BASEL – In der Betrugsaffäre um den Basler Financier Dieter Behring hat der Haftrichter für eine weitere Person Untersuchungshaft angeordnet. Die Haftdauer wurde vorerst auf zwei Wochen festgelegt, wie die Basler Staatsanwaltschaft bekannt gab.



Die ersten Strafanzeigen von Anlegern gegen Dieter Behring gingen bereits ein.

Unterdessen gingen die ersten Strafanzeigen von Anlegern ein. Begründet wird die Untersuchungshaft auch im zweiten Fall mit Verdunkelungsgefahr, wie Staatsanwaltssprecher Markus Melz sagte. Zur Identität des zweiten Verhafteten machte er keine Angaben. Bei der grossflüchtigen Razzia in vier Kantonen, vom vergangenen Dienstag, waren ursprünglich vier Personen festgenommen worden, und zwar alle vier in Basel. Zwei von ihnen wurden nach ersten Einvernahmen am Mittwoch wieder auf freien Fuss gesetzt. Im Falle des 49-jährigen Finanziers Behring hatte der Haftrichter am Mittwoch eine vierwöchige Untersuchungshaft wegen Verdunkelungsgefahr

angeordnet. Am Donnerstag gingen bei der Basler Staatsanwaltschaft die ersten Strafanzeigen von Anlegern ein, die um ihr Geld bangen. Nach Auskunft einer Mitarbeiterin waren es bis Mitte Nachmittag gegen 25 Anzeigen. Den Beschuldigten

wird Anlagebetrug in grossem Stil vorgeworfen. Und zwar sollen Gelder in der Höhe von mehreren hundert Millionen Franken abgezweigt worden sein, die in Anlagevehikel investiert wurden, die mit Behrings Software in Off-Shore-

Zentren hätten bewirtschaftet werden sollen. Behring selber hat sich bisher nicht zu den Vorwürfen der Justiz geäussert. Sein Rechtsanwalt sagte am Donnerstag auf Anfrage, zurzeit gebe es keine Stellungnahme seines Klienten. (sda)

ANZEIGE

PARVEST
Investmentgesellschaft
mit variablem Kapital
luxemburgischen Rechts
5, rue Jean Monnet,
L - 2952 Luxembourg
HR. Luxemburg B-33.363

Bank Behring & Eberle & Co. AG
Austrasse 27
9490 Vaduz

MITTEILUNG AN DIE ANTEILINHABER

I. ÄNDERUNG DER ANLAGEPOLITIK DES TEILFONDS „PARVEST SWITZERLAND“

Der Teilfonds PARVEST Switzerland ändert seine Anlagepolitik ab dem Nettoinventarwert vom 25. November 2004 (der am 26. November 2004 ermittelt wird).

Im Einklang mit der neuen Anlagepolitik investiert der Teilfonds ständig 75 % seines Vermögens in Aktien, Bezugsrechte, Investmentzertifikate oder andere, Aktien gleichgestellte Wertpapiere, die von schweizerischen Unternehmen mit Sitz in der Schweiz ausgegeben werden. Das restliche Vermögen kann in Aktien, Bezugsrechte, Investmentzertifikate oder ähnliche Wertpapiere investiert werden, die nicht in der Hauptanlagepolitik vorgesehen sind, sowie in Anleihen, Wandel- und Optionsanleihen, Geldmarktinstrumente und flüssige Mittel.

II. ÄNDERUNG DER ANLAGEPOLITIK DES TEILFONDS „PARVEST EURO INFLATION LINKED BOND“

Der Teilfonds PARVEST Euro Inflation Linked Bond ändert seine Anlagepolitik ab dem Nettoinventarwert vom 25. November 2004 (der am 26. November 2004 ermittelt wird).

Im Einklang mit der neuen Anlagepolitik investiert der Teilfonds in erster Linie in Anleihen oder Euro-Bonds, die an die Inflation der Länder der Eurozone indexiert oder variabel verzinslich sind und auf EUR lauten. Das restliche Vermögen kann in Anleihen oder Euro-Bonds investiert werden, die nicht in der Hauptanlagepolitik vorgesehen sind, sowie in Wandelanleihen (höchstens 25 %), Aktien und sonstige Genussrechte (höchstens 10 %), Geldmarktinstrumente (höchstens 33 %) oder flüssige Mittel (höchstens 33 %).

III. ÄNDERUNG DER ANLAGEPOLITIK DES TEILFONDS „PARVEST EUROPEAN CONVERTIBLE BOND“

Der Teilfonds PARVEST European Convertible Bond ändert seine Anlagepolitik ab dem Nettoinventarwert vom 25. November 2004 (der am 26. November 2004 ermittelt wird).

Im Einklang mit der neuen Anlagepolitik investiert der Teilfonds in erster Linie in Wandelanleihen und mit Wandelanleihen gleichgestellte Wertpapiere, die von europäischen Unternehmen mit Sitz in einem europäischen Staat ausgegeben werden. Das restliche Vermögen kann in Anleihen investiert werden, die nicht in der Hauptanlagepolitik vorgesehen sind, sowie in Aktien und sonstige Genussrechte (höchstens 10 %), Geldmarktinstrumente (höchstens 33 %), Anleihen (höchstens 33 %) oder flüssige Mittel (höchstens 33 %).

Zum Zwecke einer stärkeren Diversifikation kann der Teilfonds ferner bis zu 10 % seines Nettovermögens in Wandelanleihen anlegen, die außerhalb Europas emittiert werden.

IV. ÄNDERUNG DER ANLAGEPOLITIK DES TEILFONDS „PARVEST EUROPE MID CAP“

Der Teilfonds PARVEST Europe Mid Cap ändert seine Anlagepolitik ab dem Nettoinventarwert vom 25. November 2004 (der am 26. November 2004 ermittelt wird).

Im Einklang mit der neuen Anlagepolitik investiert der Teilfonds ständig mindestens 75 % seines Vermögens in Aktien, Bezugsrechte, Investmentzertifikate oder andere, Aktien gleichgestellte Wertpapiere, die von Unternehmen mit Sitz in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die im DJ Stoxx Mid, Citigroup EMI Europe-Index oder im FTSE Developed Europe Mid Cap-Index geführt werden, ausgegeben werden. Das restliche Vermögen kann in Aktien, Bezugsrechte, Investmentzertifikate oder ähnliche Wertpapiere investiert werden, die nicht in der Hauptanlagepolitik vorgesehen sind, sowie in Anleihen, Wandel- und Optionsanleihen, Geldmarktinstrumente und flüssige Mittel.

V. ÄNDERUNG DER ANLAGEPOLITIK DES TEILFONDS „PARVEST EONIA PLUS“

Der Teilfonds PARVEST Eonia Plus ändert seine Anlagepolitik ab dem Nettoinventarwert vom 25. November 2004 (der am 26. November 2004 ermittelt wird).

Im Einklang mit der neuen Anlagepolitik investiert der Teilfonds in erster Linie in fest oder variabel verzinsliche oder indexierte Anleihen, die auf EUR lauten. Das restliche Vermögen kann in Anleihen investiert werden, die nicht in der Hauptanlagepolitik vorgesehen sind, in Wandelanleihen (höchstens 25 %) sowie in Aktien und sonstige

Genussrechte (höchstens 10 %), Geldmarktinstrumente (höchstens 33 %) oder flüssige Mittel (höchstens 33 %).

VI. ÄNDERUNG DER ANLAGEPOLITIK DES TEILFONDS „PARVEST BALANCED (EURO)“

Der Teilfonds PARVEST Balanced (EURO) ändert seine Anlagepolitik ab dem Nettoinventarwert vom 25. November 2004 (der am 26. November 2004 ermittelt wird).

Im Einklang mit der neuen Anlagepolitik investiert der Teilfonds in ein diversifiziertes Portfolio, das mindestens zu 40 %, höchstens aber zu 70 % aus fest oder variabel verzinslichen Schuldtiteln (Anleihen oder Geldmarktinstrumente) besteht. Bei Anlagen in Aktien oder anderen, Aktien gleichgestellten Wertpapieren aller Länder ist zu berücksichtigen, dass die Engagements auf den Aktienmärkten zwischen 30 % und 60 % des Vermögens des Teilfonds liegen. Das restliche Vermögen kann in flüssige Mittel investiert werden (höchstens 33 %).

VII. ÄNDERUNG DER ANLAGEPOLITIK DES TEILFONDS „PARVEST EURO BOND“

Der Teilfonds PARVEST Euro Bond ändert seine Anlagepolitik ab dem Nettoinventarwert vom 25. November 2004 (der am 26. November 2004 ermittelt wird).

Im Einklang mit der neuen Anlagepolitik investiert der Teilfonds in erster Linie in Anleihen und Euro-Bonds, die auf EUR lauten und deren Emittenten zum Zeitpunkt ihres Erwerbs ein erstklassiges Rating (der „investment grade“-Kategorie) aufweisen. Das restliche Vermögen kann in Anleihen oder Euro-Bonds investiert werden, die nicht in der Hauptanlagepolitik vorgesehen sind, sowie in Wandelanleihen (höchstens 25 %), Aktien und sonstige Genussrechte (höchstens 10 %), Geldmarktinstrumente (höchstens 33 %) oder flüssige Mittel (höchstens 33 %).

VIII. ÄNDERUNG DER ANLAGEPOLITIK DES TEILFONDS „PARVEST SCANDINAVIAN BOND“

Der Teilfonds PARVEST Scandinavian Bond ändert seine Anlagepolitik ab dem Nettoinventarwert vom 25. November 2004 (der am 26. November 2004 ermittelt wird).

Im Einklang mit der neuen Anlagepolitik investiert der Teilfonds in erster Linie in dänische, schwedische und norwegische Inlandsanleihen und in Euro-Bonds, die auf DKK, SEK und NOK lauten und deren Emittenten mit Sitz in einem der skandinavischen Länder zum Zeitpunkt ihres Erwerbs ein erstklassiges Rating (der „investment grade“-Kategorie) aufweisen. Das restliche Vermögen kann in Anleihen, Euro-Bonds oder Geldmarktinstrumente investiert werden, die nicht in der Hauptanlagepolitik vorgesehen sind, sowie in Wandelanleihen (höchstens 25 %), Aktien und sonstige Genussrechte (höchstens 10 %), Geldmarktinstrumente (höchstens 33 %) oder flüssige Mittel (höchstens 33 %).

KOSTENLOSE(R) RÜCKNAHME/UMTAUSCH

Die Anteilhaber aller in den Punkten I. bis VIII. genannten Teilfonds verfügen über die Möglichkeit, innerhalb eines Monats (ab dem 25. Oktober 2004 bis zum 24. November 2004, d.h. dass die Rücknahme- oder Umtauschanträge am 24. November 2004 vor 15 Uhr (*) Luxemburger Zeit eingegangen sein müssen) die Rücknahme oder den Umtausch ihrer Anteile zu beantragen, ohne dass hierfür Rücknahme- oder Umtauschgebühren anfallen. Anteilhaber, die ihre Anteile bei einer Clearingstelle hinterlegt haben, werden gebeten, sich über die besonderen Modalitäten zu informieren, die für Zeichnungen, Rücknahmen und Umtausche über diese Art von Vermittler gelten. Der Beschluss über die Änderungen der Anlagepolitik ist für alle Anteilhaber bindend, ist für alle Anteilhaber verbindend, die nicht innerhalb des vorstehend genannten Monats von der oben genannten Möglichkeit Gebrauch gemacht haben. Für alle nach Ablauf dieser Frist, d.h. am 24. November 2004 nach 15 Uhr (*) Luxemburger Zeit, (Datum des letzten NIW nach der alten Anlagepolitik) eingegangenen Rücknahme- und Umtauschanträge gilt die neue Anlagepolitik.

Die Rücknahme- und Umtauschanträge aus und in asiatische Teilfonds müssen am 24. (*) November 2004 vor 4 Uhr (Luxemburger Zeit) eingehen. Für alle nach 4 Uhr am 24. November 2004 eingehenden Anträge gilt die neuen Anlagepolitiken.

Der derzeit gültige Verkaufsprospekt von PARVEST und der letzte Jahres- oder Halbjahresbericht stehen auf einfache Anfrage am Sitz der Gesellschaft, 5, rue Jean Monnet, L - 2952 Luxembourg zur Verfügung.

Der Verwaltungsrat